



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 31.10.2016

Antrag

Die eigene Verantwortung ernst nehmen I – Nachhaltige Beschaffung definieren und mit einer Strategie hinterlegen

Die Stadt München entwickelt eine Strategie zur Nachhaltigen Beschaffung und definiert darin den Begriff nachhaltig.

Begründung

Nachdem im April diesen Jahres das neue Vergaberecht in Kraft getreten ist, gilt es nun, diese Möglichkeit „die öffentliche Auftragsvergabe stärker zur Unterstützung **strategischer Ziele** zu nutzen. Dazu gehören vor allem **soziale, umweltbezogene und innovative Aspekte**“¹, wie auf der Seite des Bundesinnenministeriums zum neuen Vergaberecht zu lesen ist.

Die Stadt München beziffert auf ihren eigenen Seiten die Höhe dessen, was Bund, Länder und Kommunen jährlich ausgeben, um Waren und Dienstleistungen zu beschaffen, mit 16 % des Bruttoinlandsproduktes und davon entfielen 50% auf die Kommunen;² demnach eine höchst relevante Summe. Diese erhebliche Nachfragemacht lässt sich bewusst nutzen, um Umweltbelastungen zu reduzieren, das Angebot umweltfreundlicher Waren und Dienstleistungen zu verbessern oder die Markteinführung innovativer umweltfreundlicher Produkte zu stützen.

Die bisherigen Aktivitäten, wie soziale Kriterien bei der Beschaffung von Fußbällen und Grabsteinen, sind lobenswert, allerdings eher Einzelaktionen. Es fehlt eine klare, abgestimmte Strategie mit aussagekräftigen Zielen. Die Anwendung von Umweltkriterien ist bisher kaum erfolgt, aber mit dem Vorhandensein von zahlreichen Umweltlabeln relativ einfach umzusetzen. Die Informationen von Siegelklarheit,³ einer Initiative der Bundesregierung, oder www.label-online.de der Verbraucherinitiative e.V., sollen bei der Auswahl der Label zu Hilfe gezogen werden. Zudem erscheint der Beitritt zu ICLEI, dem international führenden Netzwerk zum Thema, als sinnvoll.⁴

Um der eigenen Verantwortung hinsichtlich Klima- und Umweltschutz noch besser nachzukommen, ist es notwendig, dem Thema Nachhaltige Beschaffung den notwendigen Nachdruck zu verleihen. Dazu erscheint eine definierte Strategie mit Zielen und Fortschritts- und Ergebniskontrolle unerlässlich. Wir verweisen außerdem auf unseren bislang unbeantworteten Antrag vom 28.01.2016.⁵

Sonja Haider (ÖDP), Tobias Ruff (ÖDP)

- 1 https://www.nachhaltige-beschaffung.info/SharedDocs/Kurzmeldungen/DE/2016/160418_neues_Vergaberecht.html
- 2 https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Gesundheit-und-Umwelt/Bio_regional_fair/Faire_Beschaffung.html
- 3 <https://www.siegelklarheit.de/home>
- 4 <http://www.iclei.org>
- 5 <https://www.ris-muenchen.de/RII/RII/DOK/ANTRAG/3952704.pdf>

ÖDP Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Stadtratsbüro: Zimmer 174 • 80331 München
Telefon: 089 / 233 – 269 22 • E-Mail: stadtrat@oedp-muenchen